PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

Fortbildungsprogramm Fanarbeit

Saison 2017/2018

LAG NRW
LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FAN PROJEKTE NRW E.V.

KOS
Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj

PASS GENAU
Trägerverbund der AWO-Fanprojekte

Inhalt

Einführung 3
Zielgruppe 4
Ziele 4
Teilnahmebestätigung und Zertifizierung 5
Finanzieller Rahmen 5
Anmeldeverfahren 6
Aktiv mitgestalten 6

DAS FORTBILDUNGSPROGRAMM SAISON 2017/2018

ORGANISATION UND PERSONAL 8
Projektmanagement

GRUNDLAGEN 9
Eckpfeiler der Jugendsozialarbeit in Fanprojekten

RECHT 10
AWO-Fobi Modul 1: Arbeits- und Strafrecht

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG 11
Stadionverbote

ORGANISATION UND PERSONAL 12
Leitung #2 – Was es heißt Chef*in zu sein

GRUNDLAGEN 13
Einstieg in die Fanarbeit

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 14
AWO-Fobi Modul 2: Öffentlichkeitsarbeit

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG 15
Fachtag „Zwischen allen Stühlen?“

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 16
AWO-Fobi Modul 3: Kommunikation-Mediation-Moderation

TERMINKALENDER SAISON 2017/2018 18

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 21
Social Media

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG 22
„Stabil bleiben?“ Fanszenen – Männlichkeiten – Sozialarbeit

Vortragende und Expert*innen 23
Die Anbieter ab 32
Hinweis zum Datenschutz 35
Impressum und Kontakt 35

EINFÜHRUNG

Liebe Fanprojekt-Mitarbeiter*innen, liebe Kolleg*innen,

Ihr haltet das aktuelle Programmheft **PRAXIS/TRANSFER/WISSEN** für die Saison 2017/2018 in den Händen.

Die aktuellen Angebote sollen Euch darin unterstützen, Euch im beruflichen Alltag kontinuierlich weiterzubilden und für zukünftige Herausforderungen zu rüsten. **PRAXIS/TRANSFER/WISSEN** für die Saison 2017/2018 enthält zum einen thematische Schwerpunkte, die sich bereits in der Vergangenheit bewährt haben, sowie völlig neue Angebote, die auf aktuelle Entwicklungen Bezug nehmen. Bei der Auswahl der Veranstaltungen ist es uns wichtig, dass sich zum einen die Vielfalt der Aufgaben und Anforderungen in der sozialpädagogischen Fanarbeit widerspiegeln. Zum anderen soll Euch das Programm auch Einblicke in arbeitsfeldübergreifende Aufgaben und zu Querschnittsthemen wie z. B. Personal- und Organisationsentwicklung im komplexen Feld der Sozialarbeit verschaffen.

Im Rahmen unseres Fortbildungsprogramms findet Ihr daher Möglichkeiten, theoretisches Fachwissen zu vertiefen, aber auch konkrete Ansätze und Methoden für das berufliche Handeln kennen zu lernen und mit einem hohen Praxisbezug anzuwenden.

Die Themeninhalte haben wir in gemeinsamer Abstimmung zwischen KOS, LAG-NRW e.V., AWO-Passgenau e.V. und Kolleg*innen aus BAG und Fanprojekten konzipiert.

Unter anderem neu im Programm ist ein Workshop-Angebot der KoFaS, dass ihr individuell und direkt bei euch vor Ort in Anspruch nehmen könnt. Desweiteren eine Fortbildung zum Thema Projektmanagement, die gemeinsam mit der DFL entwickelt wurde und sich sowohl an Fanprojekte als auch an Fanbeauftragte richtet.

Mit besten Grüßen,

ZIELGRUPPE

Die Fortbildungen wenden sich vorrangig an alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen aus dem Bereich der professionellen Sozialarbeit mit Fußballfans, die ihr Wissen und ihre Handlungskompetenzen für die berufliche Praxis vertiefen möchten.

Sie sind aber auch für Personen geeignet, die sich in der sozialpädagogischen Ausbildung befinden, auf Honorarbasis in den Fanprojekten tätig sind oder sich in vergleichbaren Berufsfeldern bewegen.

ZIELE

Die Programminhalte werden von folgenden Grundsätzen getragen:

- **Partizipation:** Die Entwicklung des Fortbildungsprozesses geschieht unter partizipatorischen Grundsätzen. Die Themen orientieren sich mit Blick auf lokale Problemlagen an den Bedarfen der Fanprojekt-Mitarbeiter*innen, d.h. die inhaltlichen Themenfelder nehmen Bezug auf aktuelle Diskussionen im Rahmen der jeweiligen Regionalverbünde innerhalb der BAG ohne dabei den bundesweiten Blickwinkel außer Acht zu lassen. Die aktive Rückmeldung und Bewertung der Angebote durch die Teilnehmer*innen ist wichtiger Bestandteil unserer Qualitätssicherungsmaßnahmen.
- **Empowerment:** Die Auswahl der Themen soll die Mitarbeiter*innen der Fanprojekte darin unterstützen, Probleme vor Ort im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu bearbeiten.
- **Vernetzung:** Ein weiterer zentraler Bestandteil der Themenauswahl ist eine engere Vernetzung der Fanprojektarbeit im Sinne des Fach- und Informationstransfers zur Sensibilisierung und Unterstützung der Kolleg*innen bei der Entwicklung und Befähigung von Handlungsstrategien. Das hilfreiche Prinzip der kollegialen Beratung erhält einen zentralen Stellenwert.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG UND ZERTIFIZIERUNG

Teilnehmer*innen an unseren Fortbildungsangeboten erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebestätigung. Bei speziell ausgewiesenen Veranstaltungen gibt es auch die Möglichkeit einer Zertifizierung. Näheres hierzu ist den jeweiligen Angebotsbeschreibungen zu entnehmen.

All unsere Fortbildungsangebote sind zur Erfüllung der Kriterien im Rahmen des Qualitätssiegel-Prozesses „Fanprojekt nach dem NKSS“ anrechenbar.

FINANZIELLER RAHMEN

Die Kosten für die Teilnehmer*innen variieren je nach Veranstaltung. Ebenso unterschiedlich gestalten sich die Regelungen zu Stornierung und Subventionierungsmöglichkeiten.

Details hierzu sind den jeweiligen Angebotsbeschreibungen zu entnehmen.

Generell gilt, dass wir allen Fanprojekten die Teilnahme an unseren Fortbildungsangeboten ermöglichen wollen – unabhängig von deren jeweiligen personellen oder finanziellen Rahmenbedingungen.

Sollten dennoch Probleme bei der Finanzierbarkeit auftreten, bieten wir jederzeit Beratung und gegebenenfalls Bezuschussungen im Rahmen unserer Möglichkeiten an.

ANMELDEVERFAHREN

Die Voranmeldung, soweit nicht anders ausgewiesen, erfolgt über die Online-Anmeldung auf der KOS-Website. Das entsprechende Webformular findet ihr im internen Bereich unter der Rubrik „Fortbildung“.

→ WWW.KOS-FANPROJEKTE.DE/LOG-IN/FORTBILDUNG

Unmittelbar nach der Voranmeldung zu einem Fortbildungsangebot erhaltet Ihr eine Benachrichtigung, die den Eingang Eurer Anmeldung bestätigt. In der Folge kontaktieren wir Euch persönlich mit weiteren Details zum ausgewählten Angebot sowie den Zahlungs- und Stornierungsmöglichkeiten. Rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Fortbildung erhaltet Ihr in Absprache mit den Referent*innen alle notwendigen Informationen und Arbeitsunterlagen.

Sollte ein Fortbildungsangebot die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreichen, behalten wir uns vor, das entsprechende Seminar abzusagen. In diesem Fall werdet Ihr rechtzeitig benachrichtigt.

Bei einer sehr hohen Anfrage kann ein Seminar/Workshop zu einem anderen Zeitpunkt nochmals angeboten werden.

AKTIV MITGESTALTEN

Wenn Ihr selbst Wünsche oder Vorschläge habt, welche Themen in unser Fortbildungsprogramm aufgenommen werden sollen, wendet Euch gerne an uns und teilt uns Eure Ideen und Bedarfe mit.

Darüber hinaus freuen wir uns umso mehr, auf Eure eigene Expertise zurückgreifen zu können. Wie ihr auch in diesem Programmheft sehen könnt, haben sich einige Kolleg*innen aktiv zusammengeschlossen, um eigene Fortbildungsangebote für Euch zu konzipieren und anzubieten.

Fortbildungsprogramm 2017/2018

ORGANISATION UND PERSONAL

Projektmanagement → 05. – 07.09.2017 (Frankfurt)

GRUNDLAGEN

Eckpfeiler der Jugendsozialarbeit in Fanprojekten → 11. – 13.09.2017 (Frankfurt)

RECHT

AWO-FOBI MODUL 1 Arbeits- und Strafrecht → 23. – 25.10.2017 (Remagen)

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

Stadionverbote → 28. – 29.11.2017 (Offenbach)

ORGANISATION UND PERSONAL

Leitung #2 – Was es heißt Chef*in zu sein → 05. – 07.12.2017 (Kamen-Kaiserau)

GRUNDLAGEN

Workshop für Neueinsteiger*innen → 16. – 18.01.2018 (Frankfurt)

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

AWO-FOBI MODUL 2 Öffentlichkeitsarbeit → 12. – 14.02.2018 (Remagen)

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

Fachtag „Zwischen allen Stühlen?“ → 20. – 21.02.2018 (Bremen)

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

AWO-FOBI MODUL 3 Kommunikation-Mediation-Moderation
→ 05. – 07.03.2018 (Remagen)

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Social Media → 17. – 18.04.2018 2018 (Erfurt)

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

„Stabil bleiben?“ Fanszenen – Männlichkeiten – Sozialarbeit

ORGANISATION UND PERSONAL

TITEL → **Projektmanagement im Alltag**

INHALTE → Sowohl Fanprojektmitarbeiter*innen als auch Fanbeauftragte haben in ihrer Arbeitspraxis immer wieder kleinere oder auch größere Projekte die sie planen und durchführen. In der Regel müssen sie diese parallel zu ihrem Tagesgeschäft abwickeln. Kleinere Projekte zu managen bringt ganz eigene Probleme mit sich. Die typischen Projektmanagement-Techniken sind zu groß, zu komplex – Aufwand und Nutzen stehen oft in keinem vernünftigen Verhältnis zueinander. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen schnelle, praktische und effiziente Instrumente für kleine und mittlere Projekte kennen.

Die Seminarteilnehmer*innen arbeiten konkret und praxisorientiert anhand eigener Projekte. Alle vorgestellten Instrumente werden unmittelbar in Übungen auf die mitgebrachten Projekte angewandt. Während des Seminarverlaufs werden alle Fragen aufgegriffen, diskutiert und beantwortet.

In dem Seminar wird der Transfer in den Projektalltag sichergestellt. Mit neuen Impulsen können die Teilnehmer*innen direkt an ihren eigenen Projekten weiterarbeiten.

VERANSTALTER → DFL & KOS
TEILNEHMERKREIS → Fanprojektmitarbeiter*innen und Fanbeauftragte (Bundesliga und 2. Bundesliga)
LEITUNG → Jürgen Ruff
TERMIN → 05. bis 07. September 2017
ORT → Frankfurt am Main
UNTERKUNFT → optional Hoffmanns Höfe (79 € p.P./Nacht incl. Frühstück)
KOSTEN → 250 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Getränke & Verpflegung während des Seminars, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 21.07.2017

GRUNDLAGEN

TITEL → **Eckpfeiler der Jugendsozialarbeit in Fanprojekten**

INHALTE → Methodensicherheit und eine sinnvolle Definition von konzeptionellen Handlungszielen bilden die Grundlage einer erfolgreichen sozialpädagogischen Fanprojektarbeit. Denn neben alltäglichen, beziehungsorientierten Aktivitäten muss auch unter hohen Belastungen und in konflikthaften Situationen professionell und angemessen agiert und kommuniziert werden.

Anforderungen aus den Reihen unterschiedlicher Bezugsgruppen und Netzwerkpartner verlangen von den Mitarbeiter*innen eine eindeutige Rollenklarheit und kontinuierliche Reflexion des professionellen Selbstverständnisses in der Jugendarbeit.

In diesem Seminar werden Themenschwerpunkte wie Netzwerkanalyse, Rollensicherheit, Erwartungen und Handlungsaufträge sowie professionelle Haltungen interaktiv erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem sicheren methodischen Agieren (aufsuchende Arbeit, Unterstützung von Selbstverantwortung und Autonomie, Einzelfallarbeit, Sozialraumarbeit, fachbezogenen Netzwerkarbeit).

Dieses Vertiefungsseminar richtet sich gleichermaßen an neue und erfahrene Mitarbeiter*innen, die ihre Arbeitsansätze und Haltungen einem Up-date unterziehen wollen.

VERANSTALTER → KOS
LEITUNG → Frank Dölker, Helmut Heitmann
TERMIN → 11. bis 13. September 2017
ORT → Frankfurt am Main
UNTERKUNFT → Hoffmans Höfe
KOSTEN → 250 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 28.07.2017

RECHT

TITEL → **Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen Modul 1 Arbeits- und Strafrecht**

INHALTE → Im Arbeitsfeld der Fanprojekte werden Kenntnisse über Rechte und Pflichten im Zuge des Verantwortungsbereiches der alltäglichen Arbeit immer notwendiger. In Hinblick auf arbeitsrechtliche Fragen stellt sich die Frage nach Vorgehensweisen und deren Beantwortung ebenso wie hinsichtlich der immer noch restriktiv vorgehenden Polizei jenseits repressiver Maßnahmen. In diesem Modul werden die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zu folgenden Themenfeldern bearbeitet: Arbeitsrecht; Zeugnisverweigerungsrecht; Schweigepflicht; Schutz von klientenbezogenen Daten.

Im Spannungsfeld der Fußballfanarbeit ist das Vertrauen der jugendlichen Fans der Kern der sozialpädagogischen Arbeit. Wie also damit umgehen, wenn Fans sich öffnen und ggf. von geplanten Straftaten erzählen? Wie kann eine sichere rechtliche Basis für gegenseitiges Vertrauen aufgebaut werden? Wie mit den Machtspielen der Ordnungsinstanzen umgehen? Und welche Rechte und Pflichten haben die Fanprojektmitarbeiter*innen?

Im Seminar werden inhaltliche und rechtliche Grundlagen diskutiert sowie Handlungsstrategien erarbeitet, so dass die pädagogische Arbeit wirkungsvoll umgesetzt werden kann.

VERANSTALTER → AWO-Passgenau, KOS
LEITUNG → Jörg Rodenbüsch (Kurs),
Verina Speckin & Angela Furmaniak (Modul)
TERMIN → 23. bis 25. Oktober 2017
ORT → Remagen-Rolandseck (AWO-Bundesakademie)
UNTERKUNFT → Vor Ort im Tagungszentrum
KOSTEN → 420 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung
ABSCHLUSS → Bei Buchung eines Einzelmoduls: Teilnahmebestätigung Bei Buchung der gesamten Modulreihe: Zertifikat
Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind die Teilnahme an allen drei Modulen, sowie die Erstellung und Präsentation einer Praxis-Transfer-Aufgabe im Abschlussmodul.
ANMELDUNG BIS → 15.09.2017 (Modul und Zertifikatsreihe)

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

TITEL → **Stadionverbote**

INHALTE → Seit 2014 sind die neuen Stadionverbotsrichtlinien des DFB in Kraft. Die Beratung zum Thema Stadionverbote und der Umgang mit von Stadionverboten betroffenen Fans ist Teil der Fanprojektarbeit. Dies ist gepaart mit dem Anspruch, Fans und Netzwerkpartner*innen kompetent zu beraten, selbst über gesichertes Fachwissen zu verfügen und die eigene Rolle z.B. in Anhörungskommissionen sicher und transparent wahrnehmen zu können.

Der Workshop ist eine Neuauflage aus dem Fortbildungsprogramm 2016/2017. Im Rahmen des Workshops wird die Historie des Stadionverbotsverfahrens und die grundlegenden Veränderungen der neuen Richtlinien besprochen, konkrete Fragestellungen aus der Praxis gemeinsam bearbeitet, Bewährungsmodelle vorgestellt und ein sozialpädagogischer Blick auf das Thema Stadionverbote geworfen.

VERANSTALTER → KOS
LEITUNG → Michael Anolke, Michael Aschmann, Antje Hagel, Volker Körenzig
TERMIN → 28. und 29. November 2017
ORT → Offenbach
UNTERKUNFT → Hotel Offenbacher Hof
KOSTEN → 200 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien
ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 27.10.2017

ORGANISATION UND PERSONAL

TITEL → **Leitung #2 – Was es heißt, Chef*in zu sein**

INHALTE → Nachdem es bereits im November 2016 einen ersten Workshop für diese Funktionsgruppe gegeben hat, möchten wir, wie angekündigt, die Arbeit zu dem Thema fortsetzen, auch auf Grund der positiven Rückmeldungen sowie des weiteren Bedarfes, der sich aus den Rückmeldungen ergeben hat. Im Rahmen des Seminars „Leitung #2“ sollen das Rollenspiel und der kollegiale Austausch eine größere Rolle spielen und mehr Platz im Fortbildungsmodul einnehmen.

Weiterhin werden wir uns mit folgenden thematischen Schwerpunkten beschäftigen:

- Situation als Führungskraft
- Arbeitsorganisation/Zeitmanagement
- Führungsstil
- Konflikte
- Mitarbeitergespräch

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Fanprojekt-Leiter*innen, Kolleg*innen, die neu mit der Leitungsposition betraut worden sind oder diese perspektivisch übernehmen werden. Das Angebot ist kein Aufbauseminar und kann natürlich auch von Kolleg*innen besucht werden, die den ersten Workshop nicht besucht haben.

VERANSTALTER → LAG NRW e.V.
LEITUNG → Organisiert durch LAG NRW e.V.
TERMIN → 5. bis 7. Dezember 2017
ORT → Kamen/NRW
UNTERKUNFT → SportCentrum
KOSTEN → 180 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Unterkunft (EZ), Getränke, Vollpension, Arbeitsmaterialien und Handout, die Teilnahmgebühr ist vor Ort zu zahlen

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 10.10.2017

GRUNDLAGEN

TITEL → **Workshop für Neueinsteiger*innen**

INHALTE → Dieses Angebot richtet sich an alle Neueinsteiger*innen in den Fanprojekten.

Die Teilnehmer*innen sollen in dem Workshop in erster Linie das Netzwerk der Fanprojektarbeit in Deutschland kennenlernen und einen ersten Überblick über die unterschiedlichen Akteure erhalten. Die Teilnehmer*innen lernen ihre zuständigen Ansprechpartner*innen bei DFB und DFL kennen, ebenso stellt die BAG sich und ihre Strukturen vor. Die KOS gibt einen Überblick über ihre grundlegenden Aufgaben und die Entwicklung der Fanprojektarbeit in Deutschland. Die Neueinsteiger*innen erhalten Informationen über die Bedeutung und Prozessabläufe des „Qualitätssiegels Fanprojekt nach dem NKSS“. Zudem werden grundlegende Haltungen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Arbeit gemeinsam behandelt.

Die Neueinsteiger*innen profitieren nicht nur vom gegenseitigen Kennenlernen und dem intensiven, kollegialen Miteinander, sondern auch vom Fachwissen langjähriger Kolleg*innen, die ihre Erfahrungswerte gerne im Austausch an die neuen Kolleg*innen weitergeben. Besonderer Wert wird dabei auf eine entspannte Arbeitsatmosphäre und ausreichend Möglichkeit zum vertrauensvollen Gespräch über Unsicherheiten oder erste Erfahrungen gelegt. Zudem besuchen die Teilnehmer*innen den DFB, die DFL, die lokalen Fanprojekte und die KOS in ihren Räumlichkeiten in Frankfurt und Umgebung.

VERANSTALTER → KOS
LEITUNG → KOS, Holger Jessel
TERMIN → 16. bis 18. Januar 2018
ORT → Frankfurt am Main
UNTERKUNFT → Landessportbund Hessen
KOSTEN → 100 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 15.12.2017

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → **Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen, Modul 2**

INHALTE → Um Verständnis und Akzeptanz für die Fanprojekte zu schaffen, bedarf es einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit. Die kompetente Außendarstellung eines Fanprojektes ist ebenso von Bedeutung, wie die politische Einmischung und das aktive Mitgestalten von Prozessen.

Das Modul vermittelt einen Überblick über die Medienwelt, Maßnahmen und Strategien einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit und den damit zusammenhängenden Rechtsgrundlagen. Mit Best-Practice-Beispielen soll der komplexe Medienbereich erforscht und Hürden rund um die Öffentlichkeitsarbeit genommen werden. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zu sensibilisieren hinsichtlich der Profilbildung des Fanprojektes und der Informationsverbreitung, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu schaffen. Vermittelt werden: Grundbegriffe und Grundlagen von Öffentlichkeitsarbeit; Zielgruppe, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit; Sinn und Notwendigkeit von Öffentlichkeitsarbeit; Grundstein Social Marketing; Leitbildentwicklung in der Öffentlichkeitsarbeit; Kommunikation als Schlüssel zur Öffentlichkeitsarbeit; Unterstützung und Vermittlung von Zielen.

VERANSTALTER → AWO-Passgenau, KOS
LEITUNG → Jörg Rodenbüsch (Kurs); Kay-Uwe Rohn (Modul)
TERMIN → 12. bis 14. Februar 2018
ORT → Remagen-Rolandseck (AWO-Bundesakademie)
UNTERKUNFT → Vor Ort im Tagungszentrum
KOSTEN → 420 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung

ABSCHLUSS → Bei Buchung eines Einzelmoduls: Teilnahmebestätigung Bei Buchung der gesamten Modulreihe: Zertifikat
Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind die Teilnahme an allen drei Modulen sowie die Erstellung und Präsentation einer Praxis-Transfer-Aufgabe im Abschlussmodul.

ANMELDUNG BIS → 15.01.2018 (Modul); 15.09.2017 (Zertifikatsreihe)

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

TITEL → **Fachtag „Zwischen allen Stühlen? Fanprojekte im Umgang mit politisch aufgeladenen Konflikten in Fanszenen“**

INHALTE → Seit einigen Jahren existiert in den Fankurven eine latente Konfliktlage zwischen antirassistischen Ultragruppen und rechtsoffenen bis rechtsextremen Fangruppen, vornehmlich aus dem alten Hoolgan-Milieu. In letzter Zeit wird dazu jedoch eine Radikalisierung auch aktiver Fangruppen konstatiert, welche über verschiedene Kanäle von Rechtsextremen infiltriert werden. Hinzu kommt die gesamtgesellschaftliche Entwicklung. PEGIDA und HogeSa haben rechtsnationale und rassistische Positionen wieder in den öffentlichen Raum getragen, andere rechtspopulistische Bewegungen versuchen diese Haltungen zu verstetigen.

Inhaltlich wird der Fachtag auf aktuelle gesamtgesellschaftliche Debatten in dem Themenfeld reagieren. Welche Inhalte transportieren rechtspopulistische Parteien wie die AfD? Welche Methoden gibt es, sich differenziert damit auseinanderzusetzen? Wie können auch Parolen wie „Fußball ist Fußball und Politik ist Politik“ entkräftet werden? Mit welchen neuen „Phänomenen“ sieht sich die Arbeit der Fanprojekte konfrontiert?

Der Fachtag ist aus der Fortbildungsreihe „Rollback der Rechten in den Kurven?!“ hervorgegangen.

VERANSTALTER → KOS
LEITUNG → Helmut Heitmann, Holger Jessel
TERMINE UND ORTE → 20. bis 21. Februar 2018, Bremen
UNTERKUNFT → IBIS Hotel Bremen City
KOSTEN → 150 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 22.12.2017

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → **Handlungsstrategien für Fanprojektler*innen Modul 3**
→ **Kommunikation-Moderation-Mediation Teil 1 und 2**

INHALTE → Die Fansozialarbeit misst der Kommunikation, der Moderation und der Mediation eine besondere Bedeutung bei. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf frühzeitiger, verlässlicher und zielorientierter Kommunikation, um bei den handelnden Personen mögliche Ängste und Befürchtungen zu nehmen und Vertrauen aufzubauen.

In dem zweiteiligen Modul stehen Übungen und die Einbindung konkreter Situationen aus dem beruflichen Alltag im Vordergrund.

Konkret bedeutet dies, dass die Teilnehmer*innen sich mit Modellen der Kommunikation und Gesprächsführung auseinandersetzen und Interventionsformen bei Kommunikationsstörungen theoretisch und praktisch erlernen. Des Weiteren soll erlernt werden, wie für ein zielorientiertes, konstruktives und wertschätzendes Gespräch in einem Spannungsfeld von unterschiedlichen Bedürfnislagen der beteiligten Gesprächspartner*innen Widerstände analysiert, Ziele formuliert und Lösungen gefunden werden können. Vermittelt werden: Entwicklung einer klaren Gesprächsgrundhaltung; Aktives Zuhören; Erkennung von Botschaften; Grundhaltung und Phasen einer Moderation; Ausgewählte Moderationsanlässe; Moderation von Konflikten.

VERANSTALTER → AWO-Passgenau, KOS
LEITUNG → Jörg Rodenbüsch (Kurs), Dr. Wolfgang Wildfeuer (Modul)
TERMIN → 05. bis 07. März 2018, 07. bis 09. Mai 2018
ORT → Remagen-Rolandseck (AWO-Bundesakademie)
UNTERKUNFT → Vor Ort im Tagungszentrum
KOSTEN → 420 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung
ABSCHLUSS → Bei Buchung eines Einzelmoduls: Teilnahmebestätigung Bei Buchung der gesamten Modulreihe: Zertifikat
Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind die Teilnahme an allen drei Modulen sowie die Erstellung und Präsentation einer Praxis-Transfer-Aufgabe im Abschlussmodul.

ANMELDUNG BIS → 15.02.2018 (Modul); 15.09.2017 (Zertifikatsreihe)

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

PRAXIS TRANSFER WISSEN

Terminkalender Saison 2017/2018

17. – 21.07.2017	Fancamp NRW
31. – 05.08.2017	Fancamp Fanprojekt Cottbus (Cottbus)
04. – 07.08.2017	Saisonbeginn 2. Bundesliga
08.08.2017	BAG Nord (Hamburg)
11. – 14.08.2017	1. Runde DFB-Pokal
18. – 20.08.2017	Saisonbeginn Bundesliga
29. – 31.08.2017	BAG-Ost (Erfurt)
05. – 07.09.2017	Projektmanagement (Frankfurt)
11. – 13.09.2017	Eckpfeiler der Jugendsozialarbeit in Fanprojekten (Frankfurt)
23. – 25.10.2017	AWO-Fobi Modul 1 – Arbeits- und Strafrecht (Remagen)
07. – 09.11.2017	KOS-Bundeskonferenz (Hannover)
16.11.2017	BAG Ost (Berlin)
28.11.2017	BAG Nord (Meppen)
28. – 29.11.2017	Stadionverbote (Offenbach)
05. – 07. 12.2017	Leitung #2 – Was es heißt, Chef*in zu sein (Kamen-Kaiserau)
16. – 18.01.2018	Workshop für Neueinsteiger*innen (Frankfurt)
27. – 30.01.2018	Rückrundenbeginn Bundesliga und 2. Bundesliga
12. – 14.02.2018	AWO-Fobi Modul 2 – Öffentlichkeitsarbeit (Remagen)
20. – 21.02.2018	Fachtag „Zwischen allen Stühlen?“ (Bremen)
05. – 07.03.2018	AWO-Fobi Modul 3 – Kommunikation-Mediation-Moderation (Remagen)
20. – 22.03.2018	BAG-Tagung (Berlin)
17. – 18.04.2018	Social Media (Erfurt)
07. – 09.05.2018	AWO-Fobi Modul 3 – Kommunikation-Mediation-Moderation (Remagen)
16. – 23.05.2018	Relegation
18. – 19.05.2018	BAG-Fanfinale (Berlin)
19.05.2018	DFB-Pokalfinale (Berlin)

JULI 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

AUGUST 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

SEPTEMBER 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

OKTOBER 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

NOVEMBER 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

DEZEMBER 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

JANUAR 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

FEBRUAR 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

MÄRZ 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

APRIL 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

MAI 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

JUNI 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

TITEL → **Social Media – von der Strategie zum Post**

INHALTE → Hashtags, Likes und Follower – das Kommunikationsverhalten hat sich in den letzten Jahren rasant verändert. Neben Smartphone-Anwendungen wie WhatsApp sind soziale Netzwerke mittlerweile die zentralen Kommunikationsmedien.

Doch wie können diese Plattformen für die Fanprojekt-Arbeit genutzt werden? Wie kann eine gelingende Kommunikation mit eurer Klientel in sozialen Medien aussehen. Und was gilt es dabei alles zu beachten?

In diesem Workshop gibt es Hilfestellungen und Inspiration zur erfolgreichen Kommunikation im Social Web. An zahlreichen Beispielen besprechen wir, wie perfekte Facebook-Posts aussehen, was tolle Twitter-Kanäle können und wie Fanprojekte am besten YouTube nutzen. Dabei geht es um gute Social-Media-Strategien, den souveränen Umgang mit Shitstorms und schlaues Content-Management. Kurz: Wie mit wenig Zeit und Geld Social Media-Kanäle trotzdem Sinn und Spaß machen.

Durchgeführt wird der Workshop von „betterplace lab“, der Forschungsabteilung von betterplace.org, Deutschlands größter Spendenplattform. Betterplace lab forscht und experimentiert an der Schnittstelle zwischen Innovation und Gemeinwohl: „Wir verbreiten Wissen, inspirieren durch Geschichten und kämpfen dafür, dass die Digitalisierung zum Wohle der Menschheit genutzt wird.“ Weitere Infos unter www.betterplace-lab.org.

VERANSTALTER → KOS
LEITUNG → Stephan Peters
TERMIN → 17. bis 18. April 2018
ORT → Erfurt
UNTERKUNFT → Augustinerkloster Erfurt
KOSTEN → 150 € p/P
Im Preis enthalten sind folgende Leistungen: Teilnahme, Unterkunft, Getränke, Vollverpflegung, Arbeitsmaterialien

ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG BIS → 16.03.2018

FACHSPEZIFISCHE QUALIFIZIERUNG

TITEL → **„Stabil bleiben?“**
Fanszenen – Männlichkeiten – Sozialarbeit

INHALTE → Der Profifußball sowie seine aktiven Fanszenen sind enorm männlich geprägte Orte. Männer sind zahlenmäßig in der deutlichen Überzahl, vorherrschende Werte männlich konnotiert. So sind junge Menschen, die sich für die aktiven Ultraszenen interessieren, oftmals gezwungen, ihre Männlichkeit zu beweisen – durch Gewalt, Drogenkonsum oder Schalraub. Männlichkeit wird somit zur Struktur, der Männlichkeitsbeweis zum Eintrittsticket in die Szene. Um also Gewalt effektiver bearbeiten zu können, müssen wir über Männlichkeiten reden. Sowohl über ihre Norm als auch über ihre Vielfalt. Gemeinsam wollen wir uns der Frage widmen: Wie kann eine geschlechterreflektierende Fanarbeit mit jungen Männern aussehen? In der Fortbildung vermitteln wir Wissen, erarbeiten Handlungsansätze anhand von Beispielen aus der Praxis und bieten Raum für viel Austausch.

Die Fortbildung dauert einen Tag von 10 – 17 Uhr und findet mit dem Team im Fanprojekt statt. Es entstehen keine Kosten. Für 2018 und 2019 sind weitere Fortbildungsangebote zur Fansozialarbeit mit Weiblichkeiten sowie zum Thema Homo- und Transfeindlichkeit geplant. Die Fortbildungen finden statt im Rahmen des Modellprojekts „Kicks für Alle! Fußball. Fanszenen. Geschlechtervielfalt.“, gefördert im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ. Mehr Informationen unter: www.kicks-fuer-alle.de. Bei Interesse bitte an: kicks@kofas-ggmbh.de wenden.

VERANSTALTER → KoFaS
LEITUNG → Robert Claus, Cristin Giessler und Franciska Wölki-Schumacher (KoFaS)
TERMINE → nach Vereinbarung
ORT → vor Ort
KOSTEN → kostenlos
ABSCHLUSS → Teilnahmebestätigung
ANMELDUNG UNTER → kicks@kofas-ggmbh.de

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

Vortragende und Expert*innen

Auf den folgenden Seiten möchten wir Euch jene Expert*innen vorstellen, die mit ihrem Wissen und ihrer jahrelangen Erfahrung in unterschiedlichen Fachgebieten die inhaltliche Qualität unserer Fortbildungsangebote sicherstellen.

Jürgen Ruff 24
Frank Dölker 24
Helmut Heitmann 25
Angela Furmaniak 25
Verina Speckin 26
Antje Hagel 26
Volker Körenzig 27
Michael Aschmann 27
Michael Anolke 28
Holger Jessel 29
Kay Rohn 29
Stephan Peters 30
Dr Wolfgang Wildfeuer 30
Robert Claus 31
Cristin Gießler 31
Franciska Wölki-Schumacher 31

JÜRGEN RUFF

Jürgen Ruff verfügt über 15 Jahre Erfahrung als Trainer, Consultant & Coach. Er ist Spezialist für Change Management, insbesondere in Bezug auf Organisationsentwicklungsthemen, Prozessoptimierung und die operative Umsetzung von Lean Management sowie zertifizierter 9levels Coach & Trainer (Arbeit mit Wertesystemen).

Projektmanagement im Alltag	05. – 07.09.2017

FRANK DÖLKER

© Frank Dölker

Dozent an der Hochschule Fulda sowie bei der Bundesakademie für Kirche und Diakonie in Berlin. Schwerpunkte u.a. interkulturelle Kommunikation, Streetwork, Inklusion, Sozialraumorientierung, Arbeit mit Geflüchteten, Ehrenamtsförderung, Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, Gemeinwesenarbeit und Wohnungslosenhilfe.
Studium der Sozialarbeit, interkulturellen Kommunikation und Europastudien, Arbeitswissenschaften und Indologie. Zudem Mediator und Entspannungspädagoge. Internationales Engagement als Ausbilder von Streetworker*innen in Albanien und der Ukraine. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit e.V..

Eckpfeiler der Jugendsozialarbeit in Fanprojekten	11. – 13.09.2017

HELMUT HEITMANN

© Helmut Heitmann

Dipl.-Pädagoge und Supervisor, mehrjährige Tätigkeiten an der Hochschule, im Jugendamt und Jugendverband sowie bei freien Trägern der Jugendhilfe; Mitbegründer der Fanprojekte und Beteiligung an mehreren Bundesprogrammen zum Thema Gewalt und Rechtsextremismus. Dozent und Fortbildner für Ministerien, Jugendämter, Bundeszentrale für politische Bildung, Hoch- und Fachhochschulen, (Sport-) Verbände und im Strafvollzug. Fachliche Schwerpunkte: Gewalt, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, (Gewalt-) Prävention und Sport, Jugend- und Sozialarbeit, Kriminalität, Konzeptentwicklung und (Selbst-)Evaluation. Mitarbeiter der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit; dort Leiter des KICK-Projekts. Für die KOS leitete er gemeinsam mit Holger Jessel die Fortbildung „Rollback der Rechten?“

Eckpfeiler der Jugendsozialarbeit in Fanprojekten	11. – 13.09.2017
Fachtag „Zwischen allen Stühlen?“	20. – 21.02.2018

ANGELA FURMANIAK

Angela Furmaniak ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht in Lörrach. Neben ihrer Tätigkeit als Strafverteidigerin engagiert sie sich seit vielen Jahren im Ausländer- und Asylrecht sowie im Polizei- und Versammlungsrecht. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Vertretung von Fußballfans in Strafverfahren sowie bei sonstigen rechtlichen Problemen. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fananwälte ist es der Referentin ein Anliegen, sich auch rechtspolitisch für die Belange von Fußballfans einzusetzen.

Modul 1: Arbeits- und Strafrecht	23. – 25.10.2017

VERINA SPECKIN

Richterin am Landesverfassungsgericht Mecklenburg-Vorpommern, Richterin am Anwaltsgerichthof Mecklenburg-Vorpommern. Fachanwältin für Arbeits- und Strafrecht, Familienrecht und allgemeines Zivilrecht.

Modul 1: Arbeits- und Strafrecht | **23. – 25.10.2017**

ANTJE HAGEL

© Antje Hagel

Kulturwissenschaftlerin, Ausstellungsmacherin und Archiv-Mitarbeiterin. Seit fast 20 Jahren in der Fanarbeit unterwegs. Mitbegründerin des Netzwerks Frauen im Fußball (F_in – www.f-in.org). Fanzine-Macherin. Arbeitet und veröffentlicht zu Sexismus, gendersensibler Fanarbeit, Stadionverboten und Repression und der Verknüpfung von beidem. Und ist deshalb gegen Kollektivstrafen und Stadionverbote als einfache Antwort auf komplizierte Problemlagen. Begleitet die Fans von Kickers Offenbach seit 2001 als Fanprojekt-Mitarbeiterin. Jahrgang 1962.

Stadionverbote | **28. / 29.11.2017**

VOLKER KÖRENZIG

© ka-news

Leiter des Fanprojektes Karlsruhe. Zunächst Berufsausbildung zum Maurer danach Erwerb der Fachhochschulreife und Studium der Sozialarbeit an der KFH Freiburg. Langjährige pädagogische Berufserfahrung auch im Bereich der Drogenberatung und Jugendgerichtshilfe. Fußballerkarriere in der Jugend von Borussia Mönchengladbach und des Karlsruher SC; mittlerweile auf dem Tennis Court aktiv.

Stadionverbote | **28. / 29.11.2017**

MICHAEL ASCHMANN

Staatlich anerkannter Sozialpädagoge. Seit der Gründung des Fanprojekts Osnabrück hauptamtlicher Mitarbeiter in Vollzeit. Nach dem Studium der Sozialpädagogik und dem Anerkennungsjahr in einem Jugendzentrum der Stadt Osnabrück zwei Jahre im städtischen Fachdienst Jugend in der Jugendsozialarbeit tätig. Schwerpunkt war die Arbeit mit Schulverweigerern und berufliche Bildung für Jugendliche ohne Schulabschluss. 2011 stadtinterner Wechsel in das Fanprojekt zum Aufbau der Fanprojektarbeit in Osnabrück. Seit 2012 Sprecher im Nordverbund der BAG Fanprojekte und Mitglied im Geschäftsführenden Arbeitskreis (GA).

Stadionverbote | **28. / 29.11.2017**

MICHAEL ANOLKE

© Michael Anolke

Diplom-Sozialpädagoge und seit 2011 Mitarbeiter im Fanprojekt Hannover.
Während der letzten Jahre hat sich das Thema „Stadionverbote“ zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit entwickelt. Vor seiner Zeit in der Fanarbeit war er im Jugendamt und der Familienhilfe tätig.

Stadionverbote	28./29.11.2017

HOLGER JESSEL

© Holger Jessel

Dipl.-Motologe, Professor für Kindheitswissenschaften an der Evangelischen Hochschule Darmstadt, von 2003 bis 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Masterstudiengang Motologie an der Philipps-Universität Marburg, Promotion zum Thema „Psychomotorische Gewaltprävention – ein mehrperspektivischer Ansatz“, Dozent der Deutschen Akademie für Psychomotorik (dakp), Vorstandsmitglied des Aktionskreises Psychomotorik (AKP), zahlreiche Fortbildungen zum Thema Gewaltprävention. Er leitete im Auftrag der KOS die Langzeitfortbildung „Gewalt bewegt – Wege aus der Gewalt“ – Psychomotorische Gewaltprävention im Arbeitsfeld Aufsuchende Sozialarbeit mit Fußballfans und zusammen mit Helmut Heitmann die Fortbildung „Rollback der Rechten?“

Einstieg in die Fanarbeit	16.–18.01.2018
Fachtag „Zwischen allen Stühlen?“	20.–21.02.2018

KAY ROHN

Trainer, Berater, Coach – Seit dreizehn Jahren ist Kay Rohn in dem Bereich strategischer Veränderungsprozesse in Unternehmen tätig. Er sieht sich als Begleiter und Berater. Innerhalb der Veränderungsprozesse arbeitet er in den Unternehmen als Coach für Führungskräfte und als „Trainer on the Job“. Er hat in den letzten dreißig Jahren ein eigenes Unternehmen (Kommunikationsagentur) von der GBR bis zur AG geführt, ist an einem weiteren Unternehmen beteiligt und hat seine Beratung Identität und Strategie aufgebaut. Er lehrt und lebt Praxis.

Modul 2: Öffentlichkeitsarbeit	12.–14.02.2018

STEPHAN PETERS

Stephan Peters hat Sprach- und Kommunikationswissenschaft studiert. Sein Studium hat er sich als Werbetexter finanziert. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent im Exzellenzcluster „Languages of Emotion“ der FU Berlin, bevor es ihn in den sozialen Sektor verschlagen hat. Über das Marketing von betterplace.org kam er ins betterplace lab, wo er sich um die Themenfelder Digitale Kommunikation, Maker Society und Wirkungsanalyse kümmert.

Social Media – von der Strategie zum Post	17.–18.04.2018

DR WOLFGANG WILDFEUER

Seit 20 Jahren ist Dr. Wildfeuer als ausgebildeter Kommunikationstrainer und seit etwa 15 Jahren als Supervisor in unterschiedlichen, meist pädagogischen Kontexten tätig. Vor allem für deeskalierende und gewaltfreie Kommunikation hat er diverse Trainings- und Übungsprogramme erstellt. U.a. war er für die Arbeit mit Fußballfans in Vorbereitung der Fußballweltmeisterschaft 2006 und mehrmals für die Praxisbegleitung von Fanprojekten in den Jahren 2012 und 2016 sowie die Führungskräfte-Fortbildung der Polizei tätig.

Modul 3: Kommunikation-Mediation-Moderation	05. – 07.03.2018

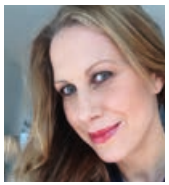
KOFAS

Robert Claus

Robert Claus, geboren 1983 in Rostock, Magister der Europäischen Ethnologie und Gender Studies, studierte in Berlin, Istanbul und Buenos Aires. Robert ist als freier Autor und Moderator tätig. Mitarbeiter der KoFaS seit 2013.

Cristin Gießler

Cristin Gießler, geboren 1984 in Lahr/Schwarzwald, studierte Soziale Arbeit (BA) an der Fachhochschule Frankfurt am Main und an der University of Hull, England. Ihren Master in Social Studies of Gender absolvierte sie an der Universität Lund/Schweden. Sie ist freiberufliche Anti-Diskriminierungstrainerin und seit August 2015 bei der KoFaS beschäftigt.



Franciska Wölki-Schumacher

Franciska Wölki-Schumacher, geboren 1976 in Hannover, Sportwissenschaftlerin (M.A.), studierte an der Leibniz Universität Hannover. Tätig als Journalistin und Moderatorin. Seit 2012 bei der KoFaS beschäftigt.

Fanszenen – Männlichkeiten – Sozialarbeit	nach Vereinbarung

Die Anbieter

KOS

Die Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS) wurde 1993 unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes eingerichtet, um die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich zu begleiten, zu koordinieren und bei der Einrichtung weiterer Fanprojekte mitzuwirken. Die KOS hat sich seither zur kenntnisreichen Schnittstelle zwischen professioneller pädagogischer Fanarbeit, Sozialwissenschaft sowie gesellschafts- und sportpolitischen Institutionen entwickelt. Mit der Umsetzung des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem NKSS“ trägt die KOS zudem zu einheitlichen strukturellen und fachlichen Standards in der Arbeit bei. Die Fort- und Weiterbildung der Fanprojektmitarbeiter*innen ist dabei eine zentrale Aufgabe der KOS. Derzeit werden an knapp 60 Standorten in Deutschland Fanszenen betreut. Neben der Beratung und Begleitung der Fanprojekte steht die KOS den Institutionen des Fußballs sowie der Politik, der Polizei und den Medien in Sachen professioneller pädagogischer Fanarbeit als beratende und informierende Instanz zur Seite. Sie ist in Frankfurt am Main angesiedelt und mit fünf Referent*innen und einer Verwaltungsfachkraft besetzt.

KONTAKT:

Koordinationsstelle Fanprojekte
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 6700-357
Fax: +49 (0) 69 67 730000
E-Mail: kos.fanprojekte@dsj.de

www.kos-fanprojekte.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

Die KOS wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Die Anbieter

LAG-NRW e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. vertritt zurzeit 14 sozialpädagogische Fanprojekte im Land Nordrhein-Westfalen. Diese 14 Fanprojekte sind nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) zertifiziert und werden nach dessen Förderrichtlinien gefördert. Die LAG der Fanprojekte NRW arbeitet auf Landesebene eng mit den 14 angeschlossenen Fanprojekten zusammen. Die Landesarbeitsgemeinschaft ist eine unabhängige Fachorganisation zur Förderung von Sozialarbeit mit Jugendlichen und jungen erwachsenen Fußballfans auf nordrhein-westfälischer Landesebene und stellt ein Forum für die Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und die fachliche Meinungsbildung ihrer Mitglieder dar. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen der Vereinsmitglieder und beteiligt sich an der sozial-, jugend- sowie fachpolitischen Diskussion über die soziale Arbeit für und mit jungen Fußballfans. Darüber hinaus stellt die Einrichtung der Fachstelle eine Stärkung der örtlichen Jugendhilfestrukturen dar.

KONTAKT:

Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. (LAG NRW)
Bilker Allee 70
40219 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 56 621 612
Fax: +49 (0) 211 566 24 518
E-Mail: info@lag-fanprojekte-nrw.de

www.lag-fanprojekte-nrw.de

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Die LAG-NRW e.V. wird unterstützt vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur & Sport

Die Anbieter

AWO-PASSGENAU TRÄGERVERBUND DER FANPROJEKTE E.V.

AWO- PassGenau hat zum Ziel, innerhalb der Arbeiterwohlfahrt Strukturen dafür zu schaffen, dass ein fachlicher Austausch insbesondere für Trägerverantwortliche gewährleistet wird. In den Phasen des Aufbaus und der Durchführung einer Trägerschaft durch die Arbeiterwohlfahrt für Fanprojekte kann eine qualifizierte Beratung erfolgen.

Zudem wird die sozialgesellschaftliche Kompetenz der Arbeiterwohlfahrt in ihrer Gesamtheit aktiviert, um an der Schnittstelle zum Sport neue Formen der sozialgesellschaftlichen Verantwortung zu beschreiben, zu konzeptionieren und zu realisieren.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden in Abstimmung mit den jeweiligen AWO-Strukturen gesellschaftspolitische Themen trennscharf benannt und kommuniziert. Diesbezüglich findet ein enger Austausch mit den Fachabteilungen des AWO Bundesverbandes statt.

KONTAKT:
AWO-Passgenau Trägerverbund der Fanprojekte e.V.
c/o AWO Südwest gGmbH
Ziegelstraße 23
66113 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 989 2725
E-Mail.: joerg.rodenbuesch@awo-passgenau.de

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Eure Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Teilnehmende unserer Fortbildungen erklären sich grundsätzlich damit einverstanden, dass während der Veranstaltungen in Absprache entstandene Fotos und Videos auf der Homepage oder in Printmedien der KOS, der LAG-NRW, des AWO-Passgenau e.V. oder der Deutschen Fußball-Liga veröffentlicht werden können. Ein Widerruf ist in schriftlicher Form möglich.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Für weitere Informationen bzw. Anregungen stehen Euch gerne zur Verfügung:

Gerd Wagner (KOS)
wagner@dsj.de
Tel.: +49 (0)69 6700-391

IMPRESSUM:
V.i.S.d.P.:
KOS bei der dsj
Michael Gabriel
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

REDAKTION/KONZEPT:
Patrick Arnold, Philipp Beitzel, Robert Claus, Sandra Giertz, Cristin Gießler, Ben Kandler, Eric Roda Gracia, Jörg Rodenbüsch und Gerd Wagner

GESTALTUNG:
Ingo Thiel

LAG NRW
LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FAN PROJEKTE NRW E.V.

KOS
Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj

PASS GENAU
Trägerverbund der AWO-Fanprojekte